

Deutsche Kriegsziele Feindliche Kriegsziele

Unser Kriegsziel

Von Hans Niemann

Preis 50 Pf. In Rechnung 30% u. 11/10, bar 40% u. 7/6

Der bekannte Verfasser bezeichnet für jedermann klar, eindringlich und überzeugend die Hauptgesichtspunkte, nach denen die Aufstellung der deutschen Kriegsziele zweckmäßig vorgenommen werden muß, und was wir einmütig anstreben müssen, um die Zukunft Deutschlands zu sichern.

Kriegsziele und Friedensausichten

Von Adolf Sauer

Preis M. 1.25. In Rechnung 30% u. 11/10, bar 35% u. 7/6

Während England und Frankreich seit Kriegsausbruch die Möglichkeit eines Erfolges und Rußland und Italien sogar jeden Gedanken an einen Erfolg als Faktor in ihrer Rechnung gebucht und diskontiert haben, stellt sich der sachkundige Verfasser auf den Boden der Wirklichkeit und läßt ziffernmäßige tatsächliche Unterlagen für den gegenwärtigen und zukünftigen Stand der wirtschaftlichen Lage in den verschiedenen Staaten und für die Friedensausichten sprechen.

Die Freiheit der Meere

Von Geh. Reg.-Rat Dr. W. v. Siemens

Preis M. 1.25, bar 75 Pf. und 11/10

In der „Freiheit der Meere“ sieht der Verfasser dieser sachlichen Darstellung für Deutschland das eigentliche Kriegsziel. Nicht durch theoretische Abmachungen kann sie gewonnen u. gesichert werden, sondern durch die Freiheit der Waffen.

Gegenwart und Zukunft der deutschen Kolonien

Von Professor Dr. Hans Meyer

Mit 5 Abbildungen * Preis M. 1.20

In Rechnung 30%, bar 7/6

Der Leser empfängt ein umfassendes Bild von den Heldenkämpfen und sonstigen Vorgängen während des Krieges in den Kolonien, den wirtschaftlichen Zuständen und den inzwischen eingetretenen politischen Veränderungen. Trotz aller zerstörten Hoffnungen darf unser Glaube an Deutschlands koloniale Zukunft sich nicht erschüttern lassen. Demgemäß fordert der Verfasser auch eine viel stärkere Hochsee- und Auslandsflotte.

Deutschland in Vorderasien

Von Hans Rohde

Mit einer Karte * Preis M. 2.75

In Rechnung 30%, bar 7/6

Ein vorzüglicher Kenner der kleinasiatischen Türkei führt weitesten Kreisen unseres Volkes vor Augen, was nach den seitherigen Erfahrungen von deutscher Seite aus geschehen muß, um uns auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiete im Orient Erfolge zu sichern. Kleinasien ist berufen, in Zukunft uns mit Rohstoffen und Lebensmitteln zu versorgen und uns unabhängig von den Erzeugnissen transatlantischer Länder zu machen.

Der kommende Krieg

Übersetzung von La guerre qui vient von Francis Delaisi

Dreizehnte Auflage * 89. bis 93. Tausend

Preis 30 Pf. Bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Expt.

Der französische Verfasser, ein Anhänger Hervés schreibt bereits im Mai 1911 in dieser damals in Paris erschienenen Schrift:

„Kommt es zur Unterzeichnung einer Militärkonvention mit England, so ergibt sich für uns Franzosen daraus die Verpflichtung, uns auf den belgischen Ebenen die Schädel einschlagen zu lassen, um den Londonern den Besitz von Antwerpen zu sichern.“

Wie ein Belgier das Verhängnis seines Vaterlandes voraussah

Von Major Girard

Übersetzung seines in Brüssel erschienenen Werkes Avant la guerre

Preis M. 2.25. In Rechnung 30% u. 11/10, bar 40% u. 7/6

Während man sich in Deutschland noch nach drei Kriegsjahren über die anzustrebenden Kriegsziele nicht im klaren ist, erbringt dieses Buch den Beweis, daß England und Frankreich planmäßig den Krieg zur Erreichung bestimmter politischer und wirtschaftlicher Gewinne vorbereitet haben. Der belgische Verfasser hat schon 1912 seine Landsleute darauf hingewiesen und vor der brüchigen Neutralität der belgischen Regierung gewarnt.

Belgische Aktenstücke

Berichte der belgischen Vertreter in Berlin, London und Paris an den Minister des Äußeren in Brüssel * 1905—1914

Herausgegeben vom Auswärtigen Amt

Neue Ausgabe mit mehreren Faksimiles * M. 1.40

Bar M. 1.—, 10 Exemplare M. 9.—

Diese amtliche Ausgabe enthält den französischen Urtext und die wortgetreue deutsche Übersetzung der Berichte, die eine objektive diplomatische Darstellung der internationalen Politik vor dem Kriegsausbruch bilden. Das Fundament unseres guten Rechts und des Unrechts unserer Gegner findet durch sie neue und feste Stützen.

Homer Lea Des Britischen Reiches Schicksalsstunde

Aus d. Englischen u. mit einer Einleitung v. Graf E. Reventlow
Zweite Auflage

Mit 4 Kartenskizzen im Text * M. 6.—, gebunden M. 7.50

In Rechnung 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

Auch dieses Buch eines Amerikaners ist lange vor dem Kriege erschienen. Der Verfasser wünscht mit allen Kräften seiner Seele dem Deutschen Reiche den Untergang und zeigt den Briten den Weg, auf dem sie dieses Ziel erreichen können. So fordert er u. a. die Landung an der jütländischen Küste zur Besetzung der dänischen Südgrenze und wendet mit gleicher Unbefangenheit dieses Rezept auf Holland und Belgien an. Denn die Achtung vor der Neutralität ist ihm eine abgestandene Redensart, eine „moderne Illusion“.

Britischer Imperialismus

Von Professor Dr. Friedrich Brie

Preis 60 Pf. In Rechnung 30% oder bar 7/6

Das Wesen und die Stärke des britischen Imperialismus, der die Überhebung gegenüber allem Fremden in politischer, religiöser, wirtschaftlicher und sprachlicher Hinsicht als besonderes Merkmal aufweist, lassen sich nur nach seinen geschichtlichen Ursachen und seiner Ausbreitung verstehen. Er gipfelt in einer Reihe von Dogmen, gegen die wir zu kämpfen haben. Je stärker Deutschland aus dem Kriege hervorgeht, desto eher wird England zu Zugeständnissen bereit sein.

Berlin SW. 68 E. S. Mittler & Sohn

Berlin SW. 68 E. S. Mittler & Sohn